Bedienung für Schalter «Fluchtweg manuell / automatisch»

Dieses Dokument enthält Bedienungshinweise für die optionalen Bedienungselemente:

– Schalter «Fluchtweg manuell/automatisch (3)

– Drucktaster «Notöffnung» (4)

Die Ergänzung kann nur zusammen mit der Betriebsanleitung T-1468 oder T-1366 verwendet werden.

Die Applikation wird in Zusammenhang mit FRW-Anlagen in Institutionen verwendet, in welchen es unzurechnungsfähigen Personen erschwert werden soll, das Gebäude zu verlassen. Gleichzeitig soll die Tür im Notfall sicher zu öffnen sein. Die Betriebsart «Fluchtweg manuell» wird üblicherweise nur in der Nacht verwendet, wenn der Durchgang nicht unter ständiger Aufsicht bleiben kann. Die automatische Türöffnung durch den Radar wird in der Betriebsart «Fluchtweg manuell» ersetzt durch eine Freigabe der Tür über eine gut sichtbar angeordneten Drucktaste mit Bezeichnung «Notöffnung».

Die Verantwortung für die Anwendung der Betriebsart «FRW manuell», welche nur über einen Schlüsselschalter anwählbar ist, trägt eine vom Betreiber für diese Aufgabe eingewiesene Person. In Betriebsart «FRW-AUS» kann die Tür nicht als Fluchtweg verwendet werden. Die Applikation darf nur nach einer Einzelabnahme vor Ort durch die Baubehörde verwendet werden.

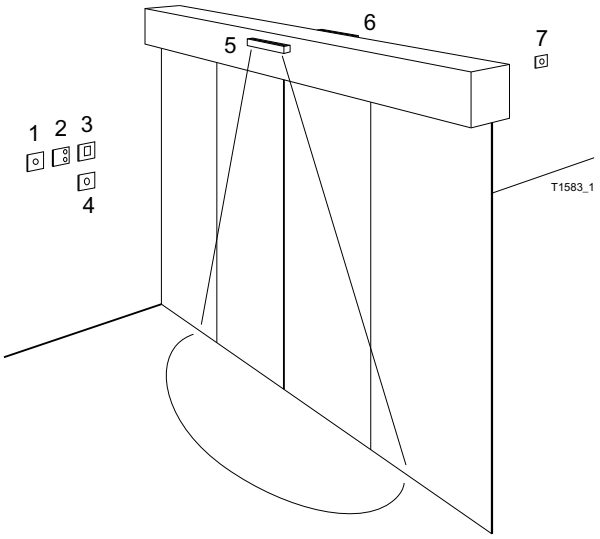
Ergänzende Erklärungen zur Betriebsanleitung T-1468 oder T-1366

Kap.	Titel	Ergänzung
2	**Sicherheit**	
2.1	Zuständigkeit	⚠ Der Schalter «Fluchtweg manuell / automatisch» darf nur durch eine instruierte Person bedient werden.
2.2	Bestimmungsgemässe Verwendung	Gemäss Bestimmung der Richtlinie für Automatische Schiebetüren in Flucht- und Rettungswegen «AutSchR 97» gilt die Anlage nur in Betriebsart FRW-EIN und Schalterstellung «Fluchtweg automatisch» als Flucht- und Rettungsweg.
		⚠ Die Anwendung der Schalterstellung «Fluchtweg manuell» ist an die Auflagen der Baubehörde gebunden und entspricht nicht in allen Punkten der AutSchR 97 da keine automatische Auslösung bei Annäherung einer Person erfolgt.
3	**Systemübersicht**	**Ergänzung siehe unten.**
3.2	Funktion der Anlage Fluchtwegfunktion	• Die Türautomatikanlage kann in der FRW-Betriebsart FRW-EIN zusammen mit der Betriebsart «FRW automatisch» in Fluchtwegrichtung begangen werden. • In FRW-Betriebsart FRW-EIN zusammen mit der Betriebsart «FRW manuell» kann die Türautomatikanlage nur über die Drucktaste «Notöffnung» geöffnet werden. Die Tür öffnet nicht automatisch bei Annäherung einer Person von innen. • In FRW-Betriebsart FRW-AUS steht die Fluchtwegfunktion nicht zur Verfügung. Die Drucktaste «Notöffnung» hat keine Funktion.
	Autom. Türbetrieb mit Sensoren	Gilt in Schalterstellung «Fluchtweg automatisch».
	Türbetrieb mit Drucktaste «Notöffnung» innen und Sensor aussen	Schalterstellung «Fluchtweg manuell» Die Tür bleibt bei Annäherung einer Person von innen geschlossen. Die Tür kann über die Drucktaste «Notöffnung» oder in AUTOMAT auch über den Radar aussen geöffnet werden.
3.3	Betriebsarten	Zusätzliche Betriebsarten anwendbar in Betriebsart FRW-EIN «Fluchtweg automatisch» und «Fluchtweg manuell»
4	**Bedienung**	
	Bedienung Schalter Fluchtweg manuell /automatisch	Der Schalter mit Betriebsart «Fluchtweg automatisch» und «Fluchtweg manuell» ist anwendbar in Betriebsart FRW-EIN.

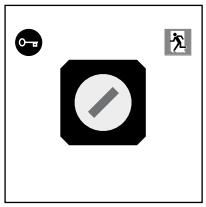
4	**Bedienung**	
	Umschalten auf «Fluchtweg automatisch»	Die Funktion des Fluchtwegradars muss nach dem Umschalten umgehend geprüft werden!
		Die Tür muss sich automatisch öffnen sobald man sich von innen der Tür nähert! Erst nach erfolgreicher Testöffnung kann die Person von der Verantwortung über die Sicherheit aller im Gebäude befindenden Personen entlastet werden.
		Der Schlüssel darf nicht stecken gelassen werden, es sei denn der Schalter ist für Unbefugte nicht zugänglich.
	Umschalten auf «Fluchtweg manuell»	Bei der Verwendung der Betriebsart «Fluchtweg manuell» muss sichergestellt werden, dass die Tür jederzeit durch eine instruierte Person über den Drucktaster «Notöffnung» geöffnet werden kann. Diese Person muss mit der Situation vor Ort (z. B. Flucht- und Rettungsplan) vertraut sein und sich bewusst sein, dass sie für den Fluchtweg und somit für die Sicherheit aller im Gebäude befindenden Personen verantwortlich ist. Es darf bei einer Notsituation nicht damit gerechnet werden, dass der Drucktaster «Notöffnung» von einer anderen Person (z. B. Hilfsbedürftige) gesehen und betätigt werden kann!

Systemübersicht

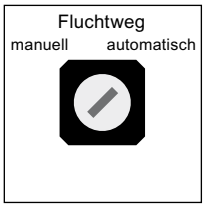
1 FRW-Schlüsselschalter
2 Bedieneinheit
3 Schalter «Fluchtweg manuell / automatisch»
4 Drucktaste «Notöffnung»
5 FRW-Radar innen
6 Radar aussen
7 Schlüsselschalter



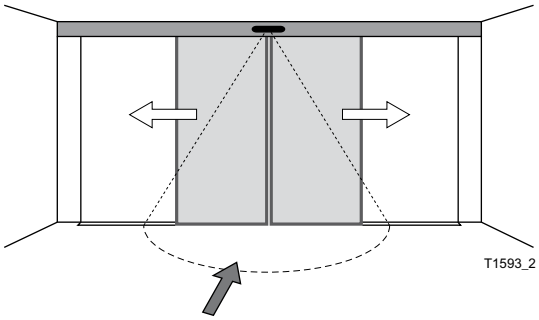
Betriebsart «Fluchtweg automatisch»



FRW-Schlüsselschalter



Schalter «Fluchtweg manuell / automatisch»



Die Anlage kann in allen Betriebsarten, welche unter der FRW-Betriebsart FRW-EIN anwählbar sind, als Flucht- und Rettungsweg genutzt werden. Diese Betriebsart wird üblicherweise im Tagbetrieb angewendet.

Bei der Verwendung der Betriebsart «Fluchtweg automatisch» ist der Flucht- und Rettungsweg jederzeit gewährleistet.

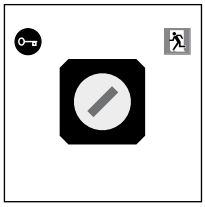
Die Funktion des Fluchtwegradars muss nach dem Umschalten umgehend geprüft werden!

Die Tür muss sich automatisch öffnen, sobald man sich von innen der Tür nähert!

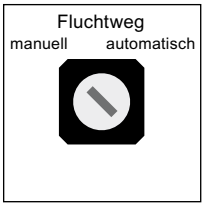
Erst nach erfolgreicher Testöffnung kann die Person von der Verantwortung über die Sicherheit aller im Gebäude befindenden Personen entlastet werden.

Der Schlüssel darf nicht stecken gelassen werden, es sei denn der Schalter ist für Unbefugte nicht zugänglich.

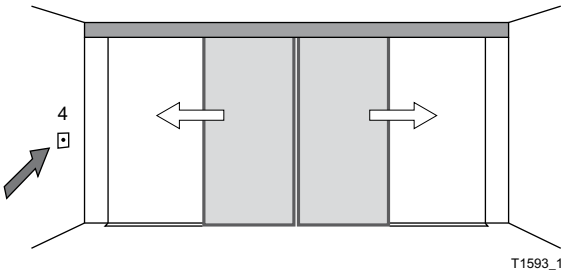
Betriebsart «Fluchtweg manuell»



FRW-Schlüsselschalter



Schalter «Fluchtweg manuell / automatisch»



In dieser Betriebsart kann die Anlage **nicht als Flucht- und Rettungsweg** genutzt werden.

Die Tür kann aber jederzeit über den Drucktaster «Notöffnung» (4) oder durch Wahl der Betriebsart OFFEN geöffnet werden. Die Tür bleibt offen, bis der Drucktaster zurück gestellt wird.

Diese Betriebsart wird üblicherweise im Nachtbetrieb angewendet damit Personen welche nicht zurechnungsfähig sind, wie z. B. demente Personen das Gebäude nicht unnötigerweise verlassen können.

Die Verantwortung für die rechtzeitige Öffnung der Tür als Fluchtweg liegt beim dafür instruierten Personal.

Bei der Verwendung der Betriebsart «Fluchtweg manuell» muss sichergestellt werden, dass die Tür jederzeit durch eine instruierte Person über den Drucktaster «Notöffnung» geöffnet werden kann. Diese Person muss mit der Situation vor Ort (z. B. Flucht- und Rettungsplan) vertraut sein und sich bewusst sein, dass sie für den Fluchtweg und somit für die Sicherheit aller im Gebäude befindenden Personen verantwortlich ist. Es darf bei einer Notsituation nicht damit gerechnet werden, dass der Drucktaster «Notöffnung» von einer anderen Person (z. B. Hilfsbedürftige) gesehen und betätigt werden kann!